

## Organisation

Das Seminar findet bei Ihnen in der Einrichtung oder an einem Ort Ihrer Wahl statt. Die Dauer wird in individueller Absprache festgelegt.

Die maximale Teilnehmer/innenzahl liegt bei 20 Personen.

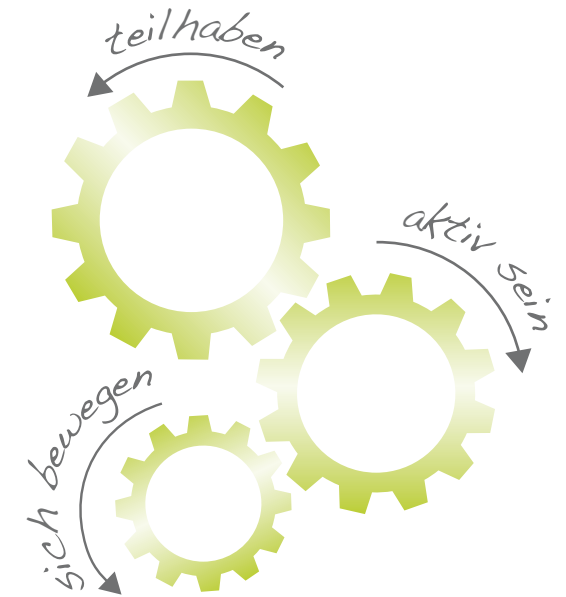
Praktische Übungen sind fester Bestandteil des Seminars. Selbst-, Partner- und Teamerfahrungen haben einen hohen Stellenwert. Nach dem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen einige kleine Übungen, Fälle oder Aufgaben zur Wissensvertiefung und -festigung.

Es besteht die Möglichkeit, einen Reflexions-Workshop anzuschließen, nachdem Sie einige Zeit mit den neuen Impulsen und Ideen gearbeitet haben. Ziel ist der Erfahrungsaustausch und die Klärung von Fragen, die während der Umsetzung auftreten.



*„Unsre Bewegung ist beschränkt, die Schranke ist beweglich.“*

Manfred Hinrich

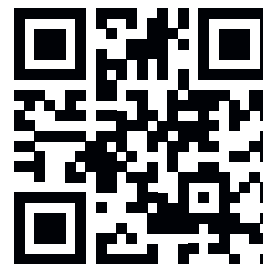


## In Bewegung bleiben

Weitere Auskunft und Terminabsprache:

### **Barbara Schubert**

Dipl. Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin  
Lernberaterin  
Physiotherapeutin



Maria-Martin-Str. 5  
48599 Gronau  
02565/9071053  
schubert@wokotu.de  
www.wokotu.de

## Förderung von Menschen mit Morbus Parkinson

Inhouse-Seminar PLUS  
für Einrichtungen des Gesundheitswesens



## Teilnehmer/innen

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die bei ihrer täglichen Arbeit Menschen versorgen und betreuen, die von Morbus Parkinson betroffen sind.

Dazu gehören:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
- Altenpfleger/innen
- Betreuungskräfte
- Therapeut/inn/en der Physio- und Ergotherapie
- Medizinische Fachangestellte
- und weitere im Gesundheitswesen tätige Personen

Das Seminar zeichnet sich durch einen ausgeprägten Praxisbezug aus. So unterstützt es gezielt den Transfer des Gelernten in den Berufsalltag.

Dabei haben die Teilnehmer/innen Gelegenheit, Fallbeispiele aus ihrer Einrichtung zu besprechen.



Für die Teilnahme an einem Tagesseminar werden 8 Fortbildungspunkte vergeben.

## Lernziele

### Die Teilnehmer/innen

- kennen das Krankheitsbild M. Parkinson mit seinen vielseitigen Facetten
- befassen sich mit dem Phänomen der Unbeweglichkeit
- erproben verschiedene Methoden der Bewegungsförderung
- setzen bewusst motivierende und ermutigende Aspekte der Kommunikation ein
- beziehen Angehörige situationsangemessen in Pflege- und Therapiesituationen ein
- gestalten berufliche Handlungssituationen bewusst unter Einsatz der gelernten Kriterien und überprüfen den Erfolg

### Das PLUS

- Die Seminarschwerpunkte werden nach Absprache auf Ihre Einrichtung abgestimmt. Die aufgeführten Lernziele dienen als Vorschlag.
- Zur Wissensvertiefung und -festigung erhalten die Teilnehmer/innen im Anschluss an das Seminar einige kurze, aber einprägsame Übungen, Fälle oder Aufgaben.
- Zur Förderung der Nachhaltigkeit kann ein Umsetzungsplan zur Gestaltung des beruflichen Handelns entwickelt werden.

## Referentin

### Barbara Schubert

Diplom Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin

Physiotherapeutin

Lernberaterin



Dozentin im Gesundheitswesen (Aus- und Weiterbildung, Inhouse-Seminare)

Lehrbeauftragte an Hochschulen

Trainerin zur Schärfung von Kompetenzprofilen für Auszubildende, Studierende und Berufstätige

Beraterin und Begleiterin von Veränderungsprozessen